

Zusammenfassung Vortrag, Marielle Schirmer, B.Sc.

Kompetenzen Pflegender - Erkennen, Bewerten und Darstellen

Die Arbeitswelt Pflegender ist durch diverse Herausforderungen gekennzeichnet. Der Fortschritt in Medizin und Technik, wachsende Qualitätsanforderungen und Veränderungen in der direkten Versorgung von Patient*innen, führen zu veränderten Arbeitsbedingungen. Durch Demografie und Globalisierung entwickeln sich komplexere Fallsituationen, die es zu bewältigen gilt. Die Schnellebigkeit von Informationen, Arbeitsprozessen und die zunehmende Digitalisierung fordern andere Strukturen und Fähigkeiten Pflegender.

Deutlich wird, dass zur Bewältigung dieser Anforderungen kreative Anpassungsmechanismen benötigt werden. Die Leistungsdisposition „Kompetenz“ gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. Kompetent zu Handeln bedeutet eine kreative Handlungsfähigkeit zu besitzen. Diese ermöglicht es einer Person in noch neuen oder ihr unbekanntem Situationen bestehen zu können.

Angesichts des wachsenden Innovationsdruck und steigender Qualitätsanforderungen in der Gesundheitsversorgung sowie der Vielfalt an Qualifikationen Pflegender, ist eine gezielte Erfassung, Bewertung sowie Abbildung von Leistungsdispositionen sinnvoll.

Der Vortrag soll den Begriff der Kompetenz fachspezifisch einordnen. Des Weiteren sollen Möglichkeiten der Bewertung und Darstellung aufgezeigt werden. Dazu wird auf politische Entwicklungen eingegangen und ein praktischer Bezug, durch die Fachmeinung der operativen Führungsebene im Krankenhaus hergestellt.